

BSC Finale belegte In Bremerhaven Platz 2

Kassel (fs). 48 Mannschaften aus der Bundesrepublik und Westberlin, darunter sechs Bundesliga-Mannschaften, trafen sich in Bremerhaven zum diesjährigen „Container-Turnier“. Der BSC Finale Kassel, der im vorigen Jahr in der Mannschaftswertung den zweiten Platz belegte, konnte diesen Erfolg trotz der stärker gewordenen Konkurrenz wiederholen. Die erste Mannschaft mußte sich mit einem Spieler aus Hamburg ergänzen und konnte daher nur als Mixed-Team gewertet werden. Am ersten Spieltag lag Finale mit 2613 Pins auf dem 8. Platz. Beim zweiten Start erzielten Brandt (Hamburg) 482, Michael Schulz 617, ~~Michael Schulz~~, Manfred Schünemann 583 und Rolf Schünemann 621 = 2825 Pins. Die 5438 Pins insgesamt wurden nur von Fortuna Bremerhaven (5642) übertroffen. Die höchste Dreierserie warf Michael Schulz (617 Pins).

Das beste Einzelspiel erzielte Rolf Schünemann mit 242 Pins. Jürgen Pelz und Rolf Hübner belegten beim Doppelstart den 4. Platz. In der „All-Eventwertung“ (alle 14 Spiele des Turniers) konnte sich Jürgen Pelz als Dritter platzieren. BSC Finale II belegte den 15. Platz.

Schünemanns liegen vorn

Senf erzielte mit 790 Pins höchste Viererserie

Kassel (fs). Beim Bowling-Handicap-Turnier ist nach dem zweiten Start keine Mannschaft mehr ohne Verlustpunkte. In der Staffel 1 verlor der bisherige Tabellenführer Pelz/Rudolph mit 0:3 Punkten gegen das Doppel Peter Senf/Axel Almeroth, das in der Tageswertung 1617 Pins erzielte und mit 9:3 Punkten und 3266 Pins die Führung in der Staffel 1 übernahm. Peter Senf erzielte einen Schnitt von 197,5 und warf mit 790 Pins die höchste Viererserie des Tages. Erst einen Minuspunkt hat das Doppel Paula Walter/Norbert Frank. Beide liegen mit 2475 Pins und 8:1 Punkten an zweiter Stelle. Die weitere Plazierung der Staffel 1: 3. Pelz/Rudolph 2479, 6:3; ~~Michael Schulz~~ 2488, 5:4; 5. R. Heller/Willins 2416 Pins, 41/2:41/2 Punkten.

In der Staffel 2 konnten die Brüder Manfred und Rolf Schünemann mit 1586 Pins und 5:1 Punkten den Tagessieg für sich verbuchen und führen jetzt mit 3278 Pins, 10:2 Punkten. Beste Spielerin des Tages war Brigitte Nachbar mit 220 im Einzelspiel und 729 Pins in der Viererserie. Im Doppel liegen Nachbar/Mampel mit 2308 Pins, 6:3 Punkten an zweiter Stelle. Die weitere Plazierung der Staffel 2: 3. Küllmer/Walter 2433, 5:4; 4. Müller/Klötters 2371, 5:4; 5. Schreiber/E. Klötters 2371 Pins, 5:7 Punkten. Das höchste Einzelspiel warf Volker Küllmer (235 Pins).

Dienstag, 2. Sept. 75

Viele „Pins“ im Bowling-Weltcup

Kassel (fs). Beim Vorrundenstart zum Bowling-Weltcup erzielten auf der Kasseler Anlage gleich sechs Spieler 1500 Pins und mehr in acht Spielen. In der Rangliste B entschied erst der letzte Wurf für Michael Schulz (1576 Pins) vor Peter Senf (1574), Ottmar Rudolph (1548) und Dieter Collmann (1528), der mit 234 das beste Spiel warf.

Mit 1565 Pins übernahm Rolf Schünemann in Rangliste C die Führung vor Manfred Schünemann (1500). ~~Michael Schulz~~ wurde Dritter (1424). Bei den Damen erzielte Brigitte Nachbar mit 210 das höchste Spiel, führt in Rangliste C mit 1072 vor Anneliese Müller (976).

Der entscheidende zweite Start findet am Mittwoch um 17 Uhr auf der Kasseler Bowling-Anlage statt.

Bowling: Pelz/Rudolph Sieger im Handikapturnier

Kassel (fs). Das Bowling-Handikapturnier wurde erst mit dem letzten Wurf entschieden. In der Staffel 1 hatte sich das Doppel Pelz/Rudolph (12:6) vor Rolf Heller/Willius (11,5:6,5) für das Finale qualifiziert. Die Brüder Schünemann erreichten in der Staffel 2 (16:2) das Finale vor Anneliese Müller/A. Klötters (12:6).

Im Finale stellten Pelz und Rudolph ihr Können unter Beweis. Obwohl sie die ersten beiden Spiele gegen Manfred und Rolf Schünemann mit 399:400 und 400:403 Pins verloren hatten, behielten sie im letzten Spiel mit 392:385 die Oberhand und gewannen das Turnier mit 3 Pins Vorsprung. Bester Einzelspieler des letzten Spieltages war Manfred Schünemann mit 1000 Pins in fünf Spielen. Das höchste Einzelspiel des Turniers erzielte beim letzten Start Dieter Collmann mit 256 Pins.

Die weitere Plazierung im Finale: 3. A. Müller/A. Klötters; 4. Rolf Heller/Willius; 5. Senf/Almeroth; 6. Nachbar/Mampel; ~~Dieter Collmann~~; 8. G. Walter/Küllmer.